

Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Sport- und Geschäftsjahr 2025

Ich begrüße Euch, liebe Sportfreunde und Sie, werte Gäste stellvertretend für den gesamten Vorstand ganz herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung.

1. Allgemeiner Überblick

Das Jahr 2025 war für den TSV Fortschritt Mittweida geprägt von wichtigen strategischen Entscheidungen, finanziellen Herausforderungen und wieder zahlreichen sportlichen Erfolgen. Der Vorstand hat sich intensiv mit der Stabilisierung der Vereinsfinanzen, der Weiterentwicklung der Abteilungen, der Optimierung der internen Abläufe sowie der Vorbereitung zentraler Vereinsveranstaltungen befasst. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen konnten viele Projekte erfolgreich umgesetzt und die sportliche Entwicklung des Vereins weiter vorangetrieben werden.

Allerdings mussten auch Projekte weiter aufgeschoben bzw. konnten wieder nicht realisiert werden, hier ist der Bereich Medienpräsenz zu nennen.

Liebe Sportfreunde, werte Gäste,

Zunächst erstmal der Rechenschaftsbericht für das Sport- und Geschäftsjahr 2025, und wie immer mit ein paar Zahlen und Statistiken zu unserem Verein und vom Kreissportbund. Ich zitiere hier aus der KSB Pressemitteilung Mitgliederstatistik 2026:

Der organisierte Sport in Mittelsachsen bleibt auf Wachstumskurs: 51.075 Menschen sind aktuell in 387 Sportvereinen des Landkreises organisiert, so viele wie nie zuvor. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem Zuwachs von knapp 1.000 Mitgliedern. Damit ist der Kreissportbund (KSB) Mittelsachsen weiterhin mit Abstand die größte Bürgerorganisation im Landkreis und besonders im ländlichen Raum ein zentraler gesellschaftlicher Faktor. KSB-Präsident Eric Braun spricht von einem „starken Signal für den Zusammenhalt in der Region“: „51.075 Menschen in unseren Vereinen, das zeigt, welche Bedeutung der Sport für Mittelsachsen hat. Darauf können unsere Vereine und vor allem die vielen Ehrenamtlichen stolz sein.“

In mehr als 80 Sportarten wird regelmäßig trainiert – vom Fußball- und Handballsport über Leichtathletik und Turnen bis hin zu Gesundheits- und Rehasportangeboten. Viele dieser Angebote sind wohnortnah organisiert und sichern gerade in kleineren Gemeinden ein aktives Vereinsleben.

18.143 Kinder und Jugendliche – Seniorensport gewinnt an Bedeutung

Von den insgesamt 51.075 Mitgliedern sind 18.143 Kinder und Jugendliche. Damit bleibt der Nachwuchs eine tragende Säule des Vereinssports im Landkreis. Gleichzeitig wächst die Zahl älterer Sporttreibender kontinuierlich: 16.792 Mitglieder sind inzwischen dem Seniorensport zuzuordnen.

„Die demografische Entwicklung spüren wir deutlich“, sagt Kahlert. „Deshalb werden wir die Zielgruppe der älteren Menschen künftig noch stärker in den Fokus nehmen.“ Ein zentrales Projekt ist die Initiative „Dabei bleiben – demenzfreundliche Sportvereine in Mittelsachsen“, die der Kreissportbund gemeinsam mit dem Landratsamt entwickelt. Ziel ist es, Sportvereine strukturell so weiterzuentwickeln, dass auch Menschen mit kognitiven Einschränkungen möglichst lange aktiv am Vereinsleben teilnehmen können.

Geplant sind praxisnahe Fortbildungen für Übungsleiterinnen und Übungsleiter, konkrete Handlungsempfehlungen für Vereine sowie eine engere Vernetzung mit dem Pflegenetzwerk im Landkreis. „Wir wollen keine zusätzlichen Hürden schaffen, sondern Sicherheit geben“, erklärt Kahlert.

Diese Zusammenfassung, auch die Auswertung der Top 10 Vereine stellt mir jedes Jahr Benjamin Kahlert, der GF des KSB freundlicherweise zur Verfügung. An dieser Stelle recht vielen Dank an Benjamin.

Die größten Sportvereine im Landkreis:

Wie breit der Sport in Mittelsachsen aufgestellt ist, zeigt ein Blick auf die mitgliederstärksten Vereine.

Zu den zehn größten zählen:

2026			
Top	Verein	Mitgliederzahl	(+/-) vs. 2025
1	Akademischer Turn- und Sportverein Freiberg e.V.	951	29
2	BSC Motor Rochlitz e.V.	767	20
3	SV "Grün-Weiß" Niederwiese e.V.	729	-57
4	TSV Fortschritt Mittweida 1949 e.V.	722	14
5	ESV Lok Döbeln e.V.	715	39
6	Döbelner Sport - Club 02/90 e.V.	703	-60
7	Gesundheitssport Döbeln e.V.	681	-72
8	BSC Freiberg e.V.	668	41
9	Roßweiner Sportverein e.V.	648	2
10	SV Wacker 22 Auerswalde e.V.	613	11

2. Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederentwicklung im TSV Fortschritt war wiederum sehr positiv im Jahr 2025. Der TSV verzeichnete im März 2025 über 700 Mitglieder und gehört damit weiterhin zu den größten Vereinen im Landkreis Mittelsachsen.

Um die Datenqualität und den Mitgliederstatus informativ zu verbessern, wurde beschlossen, dass künftig alle Kündigungen zeitnah an die Abteilungen kommuniziert werden.

In mehreren Bereichen – insbesondere im Kindersport, der Leichtathletik und im Turnen – ist die Nachfrage weiterhin hoch, was die Attraktivität des Vereins unterstreicht. Damit bleiben wir mitgliederstärkster Sportverein in Mittweida und Umgebung.

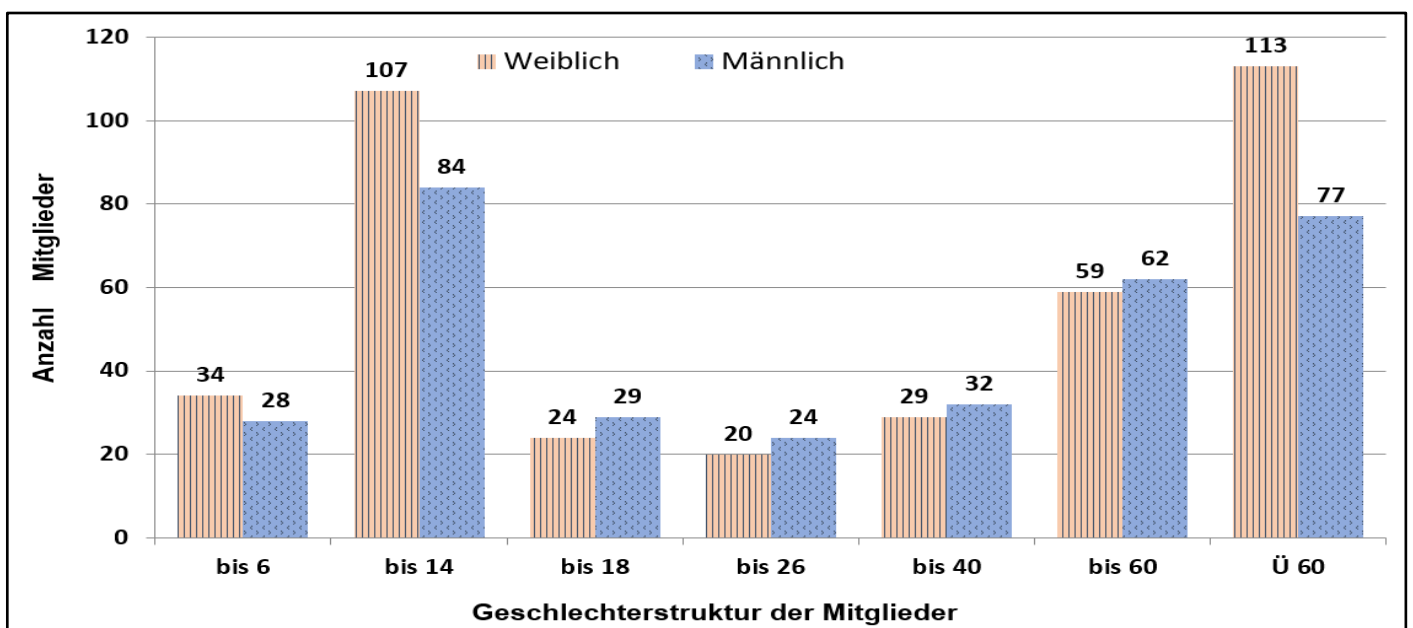
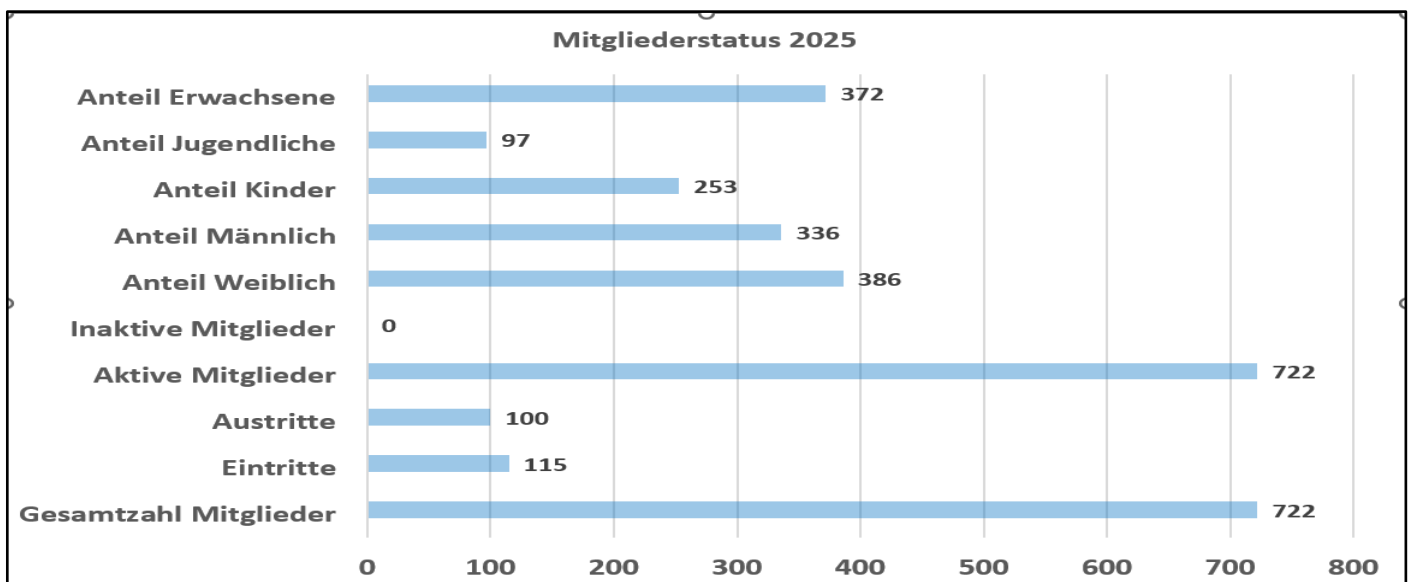
Zum Stichtag der Bestandserhebung hatten wir **722 Mitglieder, eine Steigerung um 2,12%**.

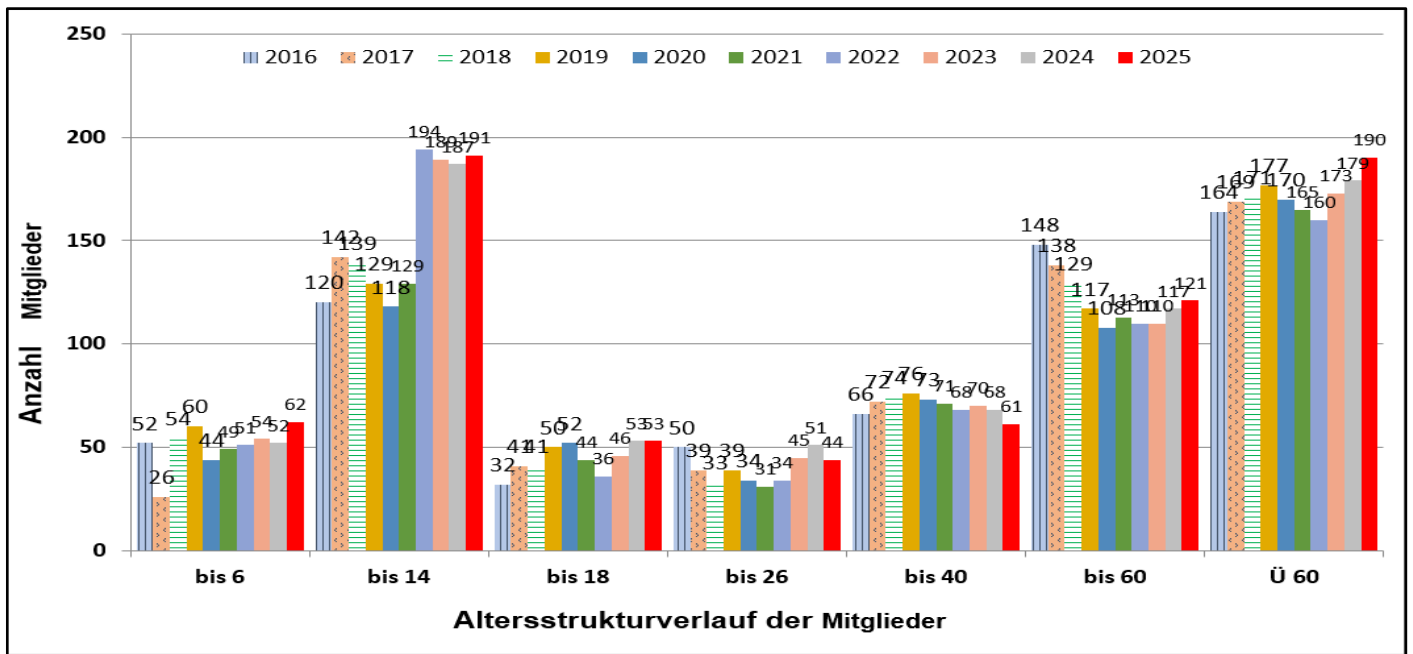
Davon **386 weiblichen** Mitglieder, was einem Anteil von **53%** entspricht, und **336 männlichen** Mitgliedern, mit einem Anteil von **47%**.

Der Anteil der Kinder und Jugendlichen bis 14 Jahren ist um 14 Mitglieder gestiegen.

Wir hatten in **2025** insgesamt **100 Austritte** im Verein, demgegenüber standen **115 Neumitglieder*Innen**.

Grafiken hierzu:





Bestandserhebung 2025		Stichtag:																							
TSV Fortschritt Mittweida 1949 e.V.		01.01.2026																							
	bis 6 Jahre			7-14 Jahre			15-18 Jahre			19-26 Jahre			27-40 Jahre			41-60 Jahre			61 und älter			Gesamt m/w/d		Gesamt m/w/d	
	m	w	d	m	w	d	m	w	d	m	w	d	m	w	d	m	w	d	m	w	d	m	w		d
Allgemeine Sportgruppe													0			1			21			22			22
Badminton							1					2	1	3	7	3	3		12	8		20			20
Gymnastik														0		12		88				100			100
Handball	7	2		23	13		12	3		11	1	17	12	20	14	6	11	96	56		152			152	
Kegeln				17	10		5	2		3	5	6	5	11	12	29	8	71	42		113			113	
Kindersport	20	26		7	13		0			1	1			1		1	28	43		71			71		
Leichtathletik			1	33	38		10	5		4	3	0	1	11	11	10	3	68	62		130			130	
Schach										1		6		1		6		14			14			14	
Tennis	1	1		4	3		1	5		3	4	2	4	9	3	2	22	20		42			42		
Turnen			4				9			3		1		2		2	51			51			51		
Volleyball							0			1	1	0	2	2	1	3	4			7			7		
Gesamt	28	34		84	107		29	24		24	20	32	29	62	59	77	113	336	386		722			722	

Die Mitgliederverteilung auf die einzelnen Sportgruppen in der Bestandserhebung ist wie folgt.

- Handball = 152 Mitglieder
- Leichtathletik = 130 Mitglieder
- Kegeln = 113 Mitglieder
- Gymnastik = 100 Mitglieder
- Kindersport = 71 Mitglieder
- Turnen = 51 Mitglieder
- Tennis = 42 Mitglieder
- Allgm Sportgruppe = 22 Mitglieder
- Badminton = 20 Mitglieder
- Schach = 14 Mitglieder
- Volleyball = 7 Mitglieder

Liebe Sportfreunde, werte Gäste,

3. Finanzlage

Die finanzielle Situation stellte den Verein erneut vor Herausforderungen. In den vergangenen drei Jahren (2022-2024) entstanden jährliche Einnahmелücken von rund 10.000 Euro (wir berichteten in den Mitgliederversammlungen), während gleichzeitig Spenden und Sponsoring zurückgingen. Fördermittel des Landkreises wurden reduziert und stehen nur noch begrenzt zur Verfügung.

Um die finanzielle Stabilität zu sichern, wurde eine Beitragsanpassung vorbereitet und ab dem 2. Quartal 2025 umgesetzt.

Ein Vergleich mit anderen Vereinen zeigte, dass der TSV auch nach der Anpassung im regional üblichen Beitragsrahmen liegt.

4. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Vorstand hat beschlossen, eine ehrenamtliche Presse- und Medienstelle aufzubauen, um die interne und externe Kommunikation zu stärken. Diese Stelle soll künftig Pressemitteilungen, Internetpräsenz, Vereins-App sowie Social-Media-Kanäle koordinieren. Die Abteilungen Handball, Kegeln und Tennis wollten prüfen, ob ihre bestehenden Social-Media-Verantwortlichen diese Aufgabe übernehmen können. Ziel ist eine einheitliche, moderne und kontinuierliche Außendarstellung des Vereins.

Leider ist dieses Vorhaben wiederum ins Stocken geraten, da sowohl intern als auch die Suche extern über die Hochschule keine Ergebnisse brachte.

Es gab zwar Interessenten von extern, aber deren Engagement schief dann förmlich ein.

Die Außendarstellung des Vereins wird zunehmend wichtiger werden, wenn man auch sagen muss, dass wir trotz allem Mitgliederzuwachs hatten, also man sieht den TSV und schenkt ihm auch Vertrauen.

Aber, ob das immer so bleibt - wissen wir nicht, und gerade als Werbeträger für die Suche und Bindung von Sponsoren ist die Sichtbarkeit in den sozialen Medien als Gesamtverein enorm wichtig.

5. Infrastruktur und Technik

Im Bereich der Vereinsinfrastruktur wurden mehrere Maßnahmen angestoßen. Die vereinseigenen Schaukästen wurden aufgrund starker Abnutzung mit neuen Plexiglasscheiben ausgestattet. Der Vereinsanhänger sollte neu gestaltet und für den anstehenden TÜV vorbereitet werden.

Darüber hinaus wurde eine Bestandsaufnahme der Vereins-Computer notwendig, da ältere Geräte mit Windows-10-Systemen künftig keine Updates mehr erhalten. Der Vorstand prüft daher Ersatzbeschaffungen.

Für die Kegelbahn stehen ab 2026 neue Vertragsverhandlungen mit der Spielvereinigung Erlau und dem Betreiber der Gastronomie an. Grundlage dafür ist eine aktualisierte

Kostenaufstellung mit den gestiegenen Unterhalts- und Betriebskosten, da die bisherigen Vereinbarungen aus den Jahren 2017 und 2020 stammen und die massiven Preisanstiege nicht berücksichtigen.

Mit beiden Vertragsparteien wurde eine Einigung gefunden und die Verträge angepasst.

6. Sommercamp

Das Sommercamp war ein zentrales Thema des Jahres. Aufgrund steigender Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie rückläufiger Teilnehmerzahlen stellte sich die Frage nach der zukünftigen Ausrichtung.

Für 2025 wurde dennoch ein reguläres Camp geplant, ergänzt durch eine Rückfallstrategie bei zu geringer Teilnehmerzahl. Die Veranstaltung fand schließlich mit Übernachtung und reduziertem Programm statt. Rund 25 Anmeldungen lagen frühzeitig vor, und Fördermittel in Höhe von 7.500 Euro wurden beantragt.

Für die kommenden Jahre wird geprüft, ob kleinere Varianten – ähnlich wie während der Corona-Zeit – sinnvoll sein könnten.

Ein Hinweis: Das Sommercamp 2026 findet wieder statt.

7. Austausch und Themen in den quartalsweisen Vorstandssitzungen mit den Abteilungsleitern zur sportlichen Entwicklung der Sportgruppen

(Dies widerspiegelt nicht den heutigen Stand, sondern die Themen während der Sitzungen 2025)

Handball

Die Abteilung kämpft weiterhin mit Nachwuchsproblemen, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich. Die B-Jugend musste in die A-Jugend integriert werden. Die Sporthalle am Schwanenteich weist deutliche Abnutzungserscheinungen auf, insbesondere beim Hallenboden besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Gespräche mit der Stadt sollen geführt werden. Für das Handballfest wurde eine neue Musikanlage geprüft, und das Weihnachtsturnier ist für den 13. Dezember geplant.

Kegeln

Die Kegler blicken auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurück. Zwei Mannschaften stiegen in die höchsten sächsischen Ligen auf und es wurden mehrere Podestplätze in Kreis- und Bezirkspokalen erreicht. Die Bahnwartung wurde abgeschlossen, sowie das Sachsenpokal-Finale ausgerichtet. Besonders hervorzuheben ist die Deutsche Meisterin Fiona Karl (U23), die auch als beste Nachwuchssportlerin des Jahres 2025 mit dem Stiftungspreis von Karl-Heinz Müller geehrt wurde.

Leichtathletik

Die Leichtathletikabteilung verzeichnete herausragende sportliche Leistungen. Die Talente Gruppe sammelte 38 Medaillen, die Nachwuchsgruppen über 20 Medaillen. Mehrere Athletinnen und Athleten qualifizierten sich für Deutsche Meisterschaften.

Trotz sportlicher Erfolge gibt es Herausforderungen: hohe Trainingslagerkosten, Spannungen im Trainerteam und ein bevorstehender Umbruch durch Abgänge älterer Athleten. Die Nachfrage in den Kindergruppen ist weiterhin sehr hoch.

Badminton

Die Abteilung zeigt eine stabile Mitgliederentwicklung und plant ein Generationenturnier im Herbst. Der Altersdurchschnitt liegt bei etwa 55 Jahren.

Turnen

Die Nachfrage im Mädchenbereich ist stark gestiegen. Die Teilnahme an Wettkämpfen ist gut, allerdings fällt die beste Turnerin nach einem Unfall aus. Jungen werden weiterhin an Nachbarvereine verwiesen.

Gymnastik und Allgemeine Sportgruppe

Beide Gruppen laufen stabil, allerdings fehlt es an neuen Übungsleitern. Die „Rentnersportgruppe“ ist mit 12 Mitgliedern aktiv und nutzt regelmäßig Angebote, wie z.B. Wandertage.

Kindersport

Der Kindersport verläuft weiterhin sehr erfolgreich. Die Nachfrage ist hoch, insbesondere bei den Bambiniläufen. In der kleinen Gruppe gibt es viele Anfragen von Kindern unter drei Jahren, was zu Kapazitätsengpässen führt.

Schach

Die Schachabteilung erreichte den angestrebten 5. Platz in der Bezirksliga und startet nach der Ligareform in der 1. Bezirksklasse. Ein neues Kindertraining für 6- bis 8-Jährige wurde aufgebaut.

Tennis

Das Interesse am Tennis bleibt groß. Allerdings trägt Trainer K.-H. Müller derzeit allein die gesamte Trainingslast, weshalb dringend Unterstützung benötigt wird. Hervorzuheben ist aber auch Hanain Siddiqui, der sich sehr in das Training einbringt und unterstützt.

8. Veranstaltungen und Projekte

Im Jahr 2025 wurden zahlreiche Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt oder vorbereitet. Besonders hervorzuheben sind die Kindersporttage, die trotz organisatorischer Herausforderungen auch ein leichtes finanzielles Plus erzielten und eine teilweise gute aber auch weniger gute Beteiligung verzeichneten. Während der Samstagvormittag und der Sonntag gut besucht waren, blieb das Bambinifest am Samstagnachmittag hinter den Erwartungen zurück, was vor allem auf die geringe Mitwirkung der Kindergärten und Eltern zurückzuführen war.

Für 2026 wird, aufgrund rückläufiger Teilnahmen und Kostendruck die endgültige Entscheidung über die Durchführung und Ausgestaltung der Kindersporttage in den Vorstandssitzungen zum Anfang des Jahres getroffen.

Ein weiteres wichtiges Projekt war die Vorbereitung zur Teilnahme am Sparkassen-Laufcup 2026. Nach intensiven Gesprächen mit Organisatoren und dem Zeitmessbüro wurde die Teilnahme einstimmig beschlossen. Der TSV wird den letzten Lauf dieser Serie ausrichten, der Anfang November 2026 stattfinden wird.

Auch die Ausrichtung der offenen Leichtathletik-Landesmeisterschaften 2026 im Einzel wurde bestätigt. Ziel ist es, aus der Veranstaltung einen guten Überschuss zu erzielen. Das Auftaktmeeting mit Stadt, Verein und Verband fand am 2. Dezember 2025 statt.

9. Kooperationen und Außendarstellung

Die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Institutionen soll weiter ausgebaut werden. Besonders hervorzuheben ist die geplante Kooperation mit dem SV Germania Mittweida für den Weihnachtsmarkt 2025. Beide Vereine haben Interesse an einem gemeinsamen Stand signalisiert, der unter dem Motto „Wir für Mittweida“ aufgetreten ist.

Für kommende Events gilt es, daraus Schlussfolgerungen zu ziehen, in dem Sinne „Was lief gut“ und „Was sollte man anders organisieren oder einfach weglassen“

Darüber hinaus wurden Sponsoring-Anfragen vorbereitet, unter anderem an die Wohnungsbaugesellschaft, um Werbematerialien für die Kindersporttage zu finanzieren.

Ein Vorschlag zur Erstellung eines Fotokalenders für das Jahr 2027, der die Vielfalt der Sportarten im TSV zeigt, fand breite Zustimmung und soll weiterverfolgt werden.

10. Dankeschön Veranstaltung

Aufgrund des vergleichsweise geringen Helfereinsatzes im Jahr 2025 hat der Vorstand entschieden, die traditionelle Dankeschön Veranstaltung für 2025 auszusetzen.

Trotzdem wurde die Arbeit der Ehrenamtlichen ausdrücklich gewürdigt. Die Beteiligung an den Vereinsaktivitäten war gut, und die Bedingungen für die Durchführung der Veranstaltungen wurden, wie immer als positiv bewertet.

Für die kommenden Jahre soll geprüft werden, in welcher Form eine solche Veranstaltung wieder sinnvoll und angemessen durchgeführt werden kann.

11. Herausforderungen und Risiken

Unser Verein steht auch weiterhin vor mehreren strukturellen Herausforderungen. Dazu gehören z.B. die Nachwuchsgewinnung in verschiedenen Abteilungen, insbesondere im Handball, Turnen und Tennis, sowie – und das ist noch viel wichtiger, die Sicherstellung ausreichender Übungsleiterkapazitäten – ein Thema, dass sich wie ein roter Faden durch die Mitgliederversammlungen zieht.

Finanziell bleibt die Lage angespannt - allerdings erstmal im Hinblick darauf, das Fördermittel auf Landes- und Kreisebene gekürzt wurden und die Kommunen ebenfalls unter finanziellen Belastungen stehen und auch die Sportstättegebühren erhöht wurden.

Unser Verein ist mit der Beitragsanpassung im Jahr 2025, den geänderten Verträgen mit dem Betreiber der Kegelbahngaststätte und mit dem Tennisverein Erlau gut gewappnet und konnte die Einnahmelücken schließen, wie ich bereits ausführte und was auch im Finanzbericht nochmal erläutert wird.

Ihr vernehmt aus meinen Ausführungen, dass ich weiterhin einen **vorsichtig positiven** Ausblick zur Finanzlage unseres Vereins gebe, das soll Euch nicht abschrecken, aber zu erkennen geben, dass wir das gesamtwirtschaftliche Umfeld sehr genau im Blick haben, um den Verein nie in Schieflage kommen zu lassen.

Und da gebe ich Euch die Sicherheit, **dass** ist uns in den vergangenen Jahren sehr gut gelungen.

Auch die Sportstättenentwicklung bereitet Sorge: Mehrere Anlagen befinden sich in einem Zustand, der mittelfristig Modernisierungen erfordert.

Der Vorstand wird diese Themen weiterhin aktiv verfolgen und gemeinsam mit der Stadt nach Lösungen suchen.

Liebe Sportfreunde, werte Gäste,

Nun möchte ich Euch noch einen Abriss aus dem Vereinsleben mit den wichtigsten Highlights der einzelnen Sportabteilungen geben, Vielen Dank an alle für die gute Zuarbeit.

Kegeln – Bericht von Tobias Kriebitzsch

Die Kegelabteilung blickt auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurück. Acht Mannschaften aus Jugend-, Frauen-, Männer- und Seniorenbereich nahmen am Wettkampfbetrieb auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene teil. Besonders hervorzuheben sind drei Staffelsiege:

- **Jugend** in der Bezirksklasse
- **Damen** und **Senioren** in der 2. Verbandsliga – beide Teams steigen damit in die höchste sächsische Spielklasse auf.

Auch im Einzelbereich gab es zahlreiche Erfolge.

- **Fiona Karl** wurde Bezirksmeisterin U23 und später sogar **Deutsche Meisterin** – der erste DM-Titel für den Verein.
- **Sophia Ruppert** erreichte Platz 3 bei den Bezirksmeisterschaften.
- **Jaden Bergner** wurde Vizelandesmeister und startete erstmals bei der Deutschen Jugendmeisterschaft.

Die Kegelsportstätte war erneut Austragungsort zahlreicher Meisterschaften, darunter das Final Four des Landespokals. Traditionelle Veranstaltungen wie Tandemturnier, „Kegel-Sprint-WM“ und Weihnachtskegeln fanden großen Zuspruch.

Kindersport – Bericht von Manja Neuke

Der Kindersport nimmt nicht am Wettkampfbetrieb teil, war jedoch bei mehreren Laufveranstaltungen vertreten, darunter:

- **Landkreislauf Geringswalde** (2 Bambinistaffeln)
- **Bambiniläufe im Stadion Mittweida**

Die Mitgliederzahl bleibt stabil, und es gibt weiterhin Anfragen für Schnuppertrainings. Ein wiederkehrendes Problem ist die Sauberkeit der Halle Lauenhainer Straße, wozu bereits Kontakt mit der Stadt besteht.

Turnen – Bericht von Gabi Brautzsch

Die Abteilung profitiert von einem engagierten Trainerteam aus fünf Übungsleiterinnen. Zwei Turnerinnen und eine Übungsleiterin ließen sich zusätzlich zu Kampfrichterinnen ausbilden.

Fünf Turnerinnen qualifizierten sich für die **Bezirksmeisterschaften**. Herausfordernd bleibt **die unregelmäßige Trainingsbeteiligung** seit Dezember.

Positiv: Das Spendenaufkommen lag 2025 bei **1.210 €**.

Badminton – Bericht von Volker Steinert

Die Abteilung umfasst 22 Mitglieder, davon 16 aktive Spielerinnen und Spieler. Seit Oktober 2025 findet zusätzlich ein Samstagstraining statt. Drei junge Neuzugänge senkten den Altersdurchschnitt auf 45 Jahre.

Neben dem Trainingsbetrieb nahm die Abteilung an mehreren Veranstaltungen teil, u. a.:

- Vereinsfest TV Blau-Weiß Röhrsdorf
- Generationenturnier SV Rotation Penig
- Unterstützung bei Kindersporttagen und Vereinsveranstaltungen

Auch gemeinsame Freizeitaktivitäten wie Wandern, Grillen und Bowling stärken den Zusammenhalt.

Leichtathletik – Bericht von Maik Metzler

Die Leichtathletikabteilung erzielte herausragende sportliche Leistungen. Über 80 Medaillen wurden bei Kreis-, Regional-, Landes- und Mitteldeutschen Meisterschaften gewonnen.

Top-Athleten 2025:

- **Stella Kaufmann**: Landesmeisterin Blockmehrkampf, DM-Teilnehmerin
- **Paul Ulland**: Landesmeister 400m Hürden, DM-Finalist (Platz 6)
- **Pepe Schenk**: Vizelandesmeister 100m, Bronze 200m, DM-Teilnehmer mit neuen Bestzeiten
- **Christoph Rössler**: Vizelandesmeister 2000m Hindernis, DM-Teilnehmer

Drei Athleten wurden zu **Kaderathleten des SLV** berufen. Die Mitgliederzahl wächst weiter, auch durch Zugänge aus anderen Vereinen.

Die Wurfgruppe unter Leitung von Til Schindler entwickelt sich stark und verpasste mehrfach nur knapp die Normen für höhere Meisterschaften.

Ein besonderes Highlight: Der Sächsische Leichtathletik Verband vergab die **Landesmeisterschaft 2026** nach Mittweida – **Erstmalig** außerhalb Dresdens. Erwartet werden viele Athleten und Besucher.

Und ich kann euch schon heute sagen; es haben sich prominente Ehrengäste zur Eröffnung angesagt !!!

Allgemeine Sportgruppe – Bericht von Bernd Heinicke

Die Gruppe trifft sich wöchentlich zum Training und unternimmt monatlich:

- gemeinsames Kegeln
- Bowling in Altmittweida

Weitere Aktivitäten:

- Teilnahme am Seniorensportwochenende
- Wandertag
- Weihnachtsfeier

Bei Großveranstaltungen des Vereins stellt die Gruppe regelmäßig Helfer für Ordnung und Parkeinweisung.

Handball – Bericht von Roberto Claus

Die Abteilung startete mit fünf Mannschaften in die Saison 2025/26, ergänzt durch eine Minis-Gruppe.

Im Jugendbereich kämpfen drei Teams um Punkte, darunter eine sehr erfolgreiche E-Jugend, die an der Tabellenspitze steht und an der **Mini-WM des HVS** teilnahm – inklusive Finalturnier in Dresden.

Weitere Entwicklungen:

- Gemischte D-Jugend erreicht die Meisterrunde
- Männliche D-Jugend sammelt Erfahrungen im neuen Spielsystem
- Frauenmannschaft spielt in der Meisterrunde der Regionsliga
- Männerteam kämpft in der Regionsoberliga um den Klassenerhalt

Traditionelle Höhepunkte:

- Weihnachtsturnier
- Internationales Handballturnier im Talgut Lauenhain 2026 (40. Jubiläum)

Die Abteilung wünscht sich mehr Unterstützung, besonders in der Jugendarbeit. Verbesserungsbedarf besteht bei der **digitalen Präsenz** des TSV Fortschritt Mittweida.

Tennis – Bericht von Jens Mittelbach

Die Abteilung durchlief 2025 wichtige organisatorische Veränderungen: Die Abteilungsleitung wurde von Bruno Kehrer an Jens Mittelbach übergeben – strukturiert und mit guter Übergabe.

Sportliche und organisatorische Fortschritte:

- Hanain Siddiqui schloss erfolgreich einen Trainerlehrgang ab und leitet nun das wöchentliche Training.
- Die Buchungs-App wird intensiver genutzt, was die Platzorganisation verbessert.
- Hohe Motivation der Mitglieder bei Arbeitseinsätzen stärkt den Zusammenhalt.

Zukünftige Aufgaben:

- Sanierung der Plätze
- Erhalt des Funktionsgebäudes
- Austausch der Schlösser
- Kennenlern-Treffen zur Aufgabenverteilung
- Ausbau des Trainingsbetriebs

Schach – Bericht von Bernd Grundmann

Die Schachabteilung verzeichnet eine positive Entwicklung. Drei neue Spieler verstärken die Wettkampfmannschaft, wodurch der Klassenerhalt in der 1. Bezirksklasse nahezu gesichert ist.

Erstmals seit langer Zeit wird wieder **Kinderschachtraining** angeboten. Von sechs gestarteten Kindern sind drei dauerhaft dabei und Vereinsmitglieder geworden.

Sommercamp 2025 – Bericht von Rene Schilling

Das 26. Sommercamp fand im Schullandheim Bautzen statt und stand unter dem Motto „**Zurück in die Zukunft**“. Die Kinder reisten spielerisch durch verschiedene Epochen der Geschichte – von der Antike bis in die Zukunft.

Ausflüge führten u. a.

- durch die historische Altstadt Bautzens
- in den Saurierpark
- zu Erlebnissen rund um sorbische Kultur

Erstmals wurden verstärkt öffentliche Verkehrsmittel genutzt, was die Gruppe gut meisterte. Das nächste Sommercamp findet vom **01.–07.08.2026** im Harz statt.

Liebe Sportfreunde, werte Gäste,

Zum Schluss noch meine persönliche Reflexion und Ausblick auf 2026.

Unser Verein bietet tolle Entwicklungsmöglichkeiten und an der Vielzahl der sehr guten sportlichen Leistungen bis in die höchsten Wettkampfklassen sieht man die Erfolge des Trainings in den Sportgruppen. Und das nicht nur in einer Sportart, sondern gleich in mehreren. Wir sind stolz auf jeden Einzelnen der sportlichen Erfolge unserer Mitglieder und ebenso stolz und dankbar auf die Leistungen unserer Trainer und Trainerinnen.

Für das kommende, also dieses Jahr stehen mehrere große Projekte an. Neben der Ausrichtung der Leichtathletik-Landesmeisterschaften und der Teilnahme am Sparkassen-Laufcup, dem 40. Internationalen Handballfest und der Ausrichtung der Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliege im Kegeln – um nur einige zu nennen, wird der Verein weiterhin auch an der Modernisierung seiner digitalen Präsenz und der Sponsorengewinnung arbeiten.

Die Nachwuchsförderung bleibt ein zentrales Ziel, ebenso wie die Stabilisierung der Finanzen und die Sicherung aller Trainingsbedingungen und sportlichen Investitionen.

Im Bereich Sommercamp soll eine langfristige Entscheidung getroffen werden, wie das Format künftig gestaltet wird und wer die organisatorische Verantwortung übernimmt.

Gleiches gilt für die Kinder-Sport-Tage, mit einem angepassten Format soll es weitergehen.

Darüber hinaus wird der Vorstand prüfen, wie die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Partnern weiter gestärkt werden kann, um Synergien zu nutzen und die Sichtbarkeit des TSV in der Region zu erhöhen.

Der Vorstand und ich persönlich, bedankt sich bei allen Mitgliedern, Trainerinnen und Trainern, Übungsleitern, Helfern, Sponsoren und Unterstützern für ihr Engagement im Jahr 2025. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen konnte der Verein sportlich wie organisatorisch und finanziell wiederum wichtige Erfolge erzielen und auch weiterhin wachsen.

Ein besonderer Dank gilt auch Herrn OB Ralf Schreiber und den Verantwortlichen der Stadt Mittweida für ihr Engagement und die Unterstützung bei unseren Projekten, vieles wäre sonst so nicht umsetzbar gewesen. **Dankeschön dafür.**

Mit Blick auf 2026 ist der TSV Fortschritt Mittweida gut aufgestellt, um die anstehenden Herausforderungen zu meistern und die positive Entwicklung fortzusetzen.

Der gesamte Vorstand freut sich auf ein erfolgreiches neues Sportjahr, auf weiteres Wachstum und auf die Zusammenarbeit mit allen Abteilungen und Mitgliedern.

Vielen Dank für Ihre/Eure Aufmerksamkeit.


Steffen Ziegler

Präsident TSV Fortschritt Mittweida 1949 e.V.